



Die Gewerkschaft.

Am 15.11. wird abgestimmt – kriegt Uber freie Fahrt?

Es liegt an Dir

Am 30.9. waren wir 85 Personen am Bahnhof SBB. 40 Autos standen auf der Centralbahnstrasse bis zur Post. Während 80 Minuten konnte niemand am Bahnhof ein Taxi nehmen. Wir haben gezeigt, was möglich ist, wenn wir nicht als Konkurrenten unterwegs sind, sondern zusammen halten.

Am 15. November wird über das Taxigesetz abgestimmt. Was wird schlechter mit dem neuen Taxigesetz?

- Chauffeure müssen nicht mehr 3 Jahre in Basel gefahren sein, um sich selbstständig zu machen. 2 Jahre irgendwo in der Scheiz reicht. Wo bleibt die Qualität?
- Taxis aus anderen Kantonen kriegen freie Fahrt in Basel
- Auch Uber kriegt freie Fahrt – das Gesetz gilt für uns alle aber nicht für Uber!!!
- Gesamtarbeitsvertrag und Taxifachkommission werden gestrichen. Weniger Schutz für Chauffeure.
- B-Bewilligungen werden abgeschafft. Wer kriegt die Fahrten am Flughafen?
- Wer gewinnt? Nur die Zentralen, welche sich zur Datenfunkzentrale zusammen geschlossen haben

Doch wir kämpfen gemeinsam gegen das neue Gesetz.

Komm am 14.10. um 17:30 Uhr ins Gewerkschaftshaus. Wir lancieren die Kampagne mit einem Apéro. Da erfährst du auch, wie du mithelfen kannst.

Es gibt bis zum 15. November für alle viel zu tun. Hilf mit. Es liegt an dir, ob wir im Taxigewerbe etwas verändern können.